

Außerschulischer Unterricht

Seit Mai 2007 ist der „Imkerverein Bremen von 1875“ am Lür-Kropp-Hof in Oberneuland ein anerkannter außerschulischer Lernort.

Ortsbeschreibung:

Der Lehrbienenstand befindet sich im hinteren Teil des Lür-Kropp-Hof Geländes. Wo die Bienen in ungestört leben können.

Gezeigt werden ganz unterschiedliche Beutenarten(Bienenwohnungen), in denen Wirtschaftsvölker der Honigbienen gehalten werden. Daneben werden diverse Behausungen für Wildbienen, Hummeln und Hornissen gezeigt.

Im „Bienenspeicher“ befinden sich zahlreiche, interessante historische und neue Bienenbeuten und Imkergeräte zu Demonstrationszwecken.

Das grüne Klassenzimmer, in dem wir unseren außerschulischen Unterricht geben, befindet sich im Freien, ist aber überdacht. Er dient als Sitzgelegenheit für Unterricht und zum Essen.



Lehrbienenstand



Insektenhotel



Heidelagd

Betreuung:

Erfahrene, kompetente Imker erklären den Kindern oder Erwachsenen das Leben der Bienen.

Das pädagogische Prinzip:

„Ohne Bienen kein Leben!“

Lernen mit allen Sinnen am Bienenstock!

Spielerisch und direkt am Bienenvolk können Schüler und oder erwachsenen Gruppen die Welt der Biene entdecken. Sehen, anfassen, riechen und schmecken. Am Volk sich korrekt verhalten. Die Tiere verstehen und wertschätzen lernen, sowie die Angst vor Insekten zu verlieren.

Bei großen Klassen wird in Lernstationen gearbeitet. Die Wünsche der Teilnehmer werden selbstverständlich berücksichtigt. Zur Sicherheit werden den Teilnehmern Imkerjacken und Hauben ausgehändigt.



Folgende Themen können im Rahmen der Veranstaltung behandelt werden:

- Richtiges Verhalten bei Bienen um Stiche zu vermeiden
- Biologie der Biene
- Organisation und Leben im Bienenstaat
- Sozialleistungen und Instinkthandlungen der Insekten
- Die Bedeutung der Bienen für die Umwelt und für die Ernährung
- Wildbienen, Hummeln und Wespen
- Wie macht die Biene den Honig und wie entstehen die anderen Produkte der Biene?
- Geräte und Grundlagen der Imkerei
- Aufgaben des Imkers
- Was kann ich für die Bienen tun?
- Pflanzen, die für die Bienen wichtig sind



Praktische Anwendungen:

- Am offenen Bienenkasten Direktkontakt zu den Bienen
- Bienen beobachten
- Wachs, Honig und andere Produkte mit allen Sinnen erfahren: beobachten, riechen, fühlen, schmecken
- Verschiedene Honigsorten probieren
- Honigernte (nur im Juli)
- Spiele zum Bienenwesen



Sommerferienprogramm:

- Spielerisch die Lebensweise der Bienen kennen lernen
- Aktionen zur Bienenweidepflege
- Nisthilfen bauen
- Rähmchen herstellen und drahten
- Bienenbeuten bemalen
- Bienenwachskreationen
- Kochen und backen mit Honig



Kontakt:

Anmeldung:

Rita Schinkel

Tel.: 04207-2185

E-Mail: ritaschinkel@aol.com

Teilnahmegebühren: für die Führung von Schulklassen: 2,50€ pro Kind

Für das Sommerferienprogramm 50€ pro Kind und Woche

